

**PRESSEMITTEILUNG
2020-02**

Zwölf STORZ-Azubis erleben feierliche Lossprechung

Alle bleiben dem Unternehmen treu – Silas Hoppe freut sich über Azubi-Auto

Tuttlingen, 24.08.2020 - Die feierliche Lossprechung der Auszubildenden eines Jahrgangs gehört immer wieder zu den Höhepunkten im Jahreskalender eines Unternehmens. 2020 sind es gleich zwölf Azubis, die ihre Gesellenprüfungen erfolgreich abgelegt haben und welche die Firmenleitung mit einer Feier im Gasthaus Krone in Mühlheim an der Donau ehrte. Damit endete ihre Ausbildungszeit bei STORZ. Aber vielleicht nimmt hier ja auch die eine oder andere erfolgreiche Berufskarriere ihren Anfang, denn alle wollen dem Unternehmen treu bleiben. Silas Hoppe stach mit seinen sehr guten Leistungen als Straßenbauer hervor. Er darf sich als „Azubi of the Year“ über ein knallrotes Firmenfahrzeug freuen, das ihm jetzt ein Jahr lang kostenlos zur Verfügung steht.

Die STORZ-Unternehmensleitung unterstrich die Bedeutung des Anlasses durch ihre Anwesenheit. Georg Graf Kesselstatt, geschäftsführender Gesellschafter, blickte in seiner Rede auf die Geschichte der Lossprechungen zurück, die bis ins Mittelalter zurückreicht und bei der Lehrlinge von ihren Meistern freigesprochen und somit aus deren Familienverband entlassen wurden. Geschäftsführer Markus Elsen richtete seinen Blick in die Zukunft und schilderte den jungen Kolleginnen und Kollegen die beruflichen Chancen, welche ihnen das Unternehmen bietet. Es sei jetzt an ihnen, sich durch stete Fort- und Weiterbildung eine Karriere zu sichern. Beide freuten sich über diesen mit zwölf neuen Gesellen ausgesprochen ansehnlichen und guten Jahrgang.

Ausbildungsleiter Herbert Aggeler ließ bei der Überreichung der Gesellenbriefe noch einmal Anekdoten aus der Lehrzeit eines jeden Revue passieren. Im einzelnen können sich in diesem Jahr über ihre Abschlusszeugnisse freuen: Marc Dallmeier, Patrick Trescher, Michael Zugschwerdt, Silas Hoppe, Sebastian Weiß, Jannik Braun, Fabian Maile, Marcel Weihert (Straßenbauer), Elia Hofmann, Noah Zimmermann (Baugeräteführer), Mike Stengel (Baustoffprüfer) und Vanessa Schreyer (Industriekauffrau).